

## **Rückert, Friedrich: 153. (1838)**

- 1     Im schönsten Herbst, wo klar so Mond als Sonne war,
- 2     Klar über Sonn' und Mond sah ich ein Sternenpaar
- 3     Von Bruderjünglingen, die, wenn sie Fürstensöhne
- 4     Nicht wären, edel doch ich nennt' an Güt' und Schöne.
- 5     Den Vater preis' ich nicht um seinen Fürstenhut,
- 6     Als Vater preis' ich ihn der Söhne schön und gut.
- 7     Ich will euch profezeien, euch aber bitt' ich fein
- 8     Es so zu machen, daß die Profezie treff' ein:
- 9     Ihr werdet würdig seyn des Ranges, weil, entfernt
- 10    Vom Fürstlichen, ihr erst habt Menschliches gelernt.

(Textopus: 153.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2954>)